

## Supportive Therapie

**Einfluss von Paracetamol (Acetaminophen) auf die Wirksamkeit der Therapie mit Immuncheckpoint-Inhibitoren (Italiano et al. LBA 12000), <https://meetings.asco.org/2022-asco-annual-meeting/14422?presentation=207002#207002>**

### Fragestellung

Führt die Gabe von Paracetamol während einer Therapie mit Immuncheckpoint-Inhibitoren zu einer Beeinträchtigung der Wirksamkeit der Immuntherapie?

### Hintergrund

Paracetamol ist eines der am häufigsten eingesetzten Analgetika bei leichten oder mäßiggradigen Schmerzen. In präklinischen Modellen hemmt Paracetamol die Proliferation von Immunzellen und die T-Zell-abhängige Antikörperreaktion.

Als Begleituntersuchung im Rahmen von drei klinischen Studien zur Wirksamkeit von Immuncheckpoint-Inhibitoren (CheckMate 025, BIP, PREMIS) bei soliden Tumoren wurde der mögliche Einfluss von serologisch nachgewiesenem Paracetamol auf den klinischen Verlauf untersucht.

### Ergebnisse

CheckMate 025:	Patient*innen mit Nachweis von Paracetamol im Blut hatten eine signifikant kürzere, mediane Überlebenszeit.
BIP	Patient*innen mit Nachweis von Paracetamol im Blut hatten eine signifikant niedrigere Ansprechrate und eine Tendenz zu einer kürzeren progressionsfreiem und Gesamtüberlebenszeit.
PREMIS	Patient*innen mit Nachweis von Paracetamol im Blut hatten ein signifikant kürzere, progressionsfreie und Gesamtüberlebenszeit.

### Zusammenfassung der Autor\*innen

In der Gesamtschau ergibt sich ein negativer Effekt der gleichzeitigen Gabe von Paracetamol auf die Wirksamkeit der Therapie mit Immuncheckpoint-Inhibitoren. Pathomechanismus könnte ein Einfluss von Paracetamol auf Treg sein.

### Kommentar

Unter der Therapie mit Immuncheckpoint-Inhibitoren sollte der Einsatz von Paracetamol zurückhaltend erfolgen.